

## Newsletter 04/2007

### Editorial

Ein bewegtes Jahr nähert sich langsam dem Ende und wir berichten in diesem Newsletter über die letzten Ereignisse und Entwicklungen im Verband und der Individual- und Erlebnispädagogik. Weiterhin weisen wir bereits hier auf einige wichtige Termine im kommenden Jahr hin.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern, Partnern, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken und freuen uns auf das Jahr 2008 und die gemeinsamen Wege.

Für die Weihnachtsfeiertage wünschen wir Ihnen ruhige und besinnliche Stunden, Zeit zum Genießen und Kraft zu tanken, Spaß und ein Lächeln sowie nur das Beste für das Neue Jahr.



Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

wünschen die Geschäftsstelle und der Vorstand  
des Bundesverband Erlebnispädagogik e.V.

### Aus dem Inhalt:

- „Weder Abenteuerland noch Verbannung“ – Bericht über die Fachtagung in Berlin
- Neue Mitglieder im Verband
- Einladung zur Mitgliederversammlung im März 2008
- Neuer Kooperationspartner des BE rund um Fragen zum Versicherungsschutz
- Terminankündigungen für das Jahr 2008
  - „didacta - die Bildungsmesse“, Stuttgart
  - 13. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag, Essen
  - Internationaler Kongress „erleben und lernen“, Augsburg
- Treffen der GUT DRAUF – Steuergruppe 'Jugendreisen'
- Werbung und Anzeigen

### **„Weder Abenteuerland noch Verbannung“**

### **Kooperative Fachtagung des Vereins für Kommunalwissenschaften (VfK) mit dem Bundesverband Erlebnispädagogik e.V., dem Arbeitskreis Individualpädagogischer Maßnahmen (AIM) sowie dem Bundesverband katholischer Einrichtungen der Erziehungshilfe (BvKE)**

Am 10. / 11.12.2007 fand in den Räumlichkeiten des VfK in Berlin eine bundesweite Fachtagung zum Themenbereich „Hilfen zur Erziehung im Ausland“ statt.

Die Veranstaltung galt als Teil der Evaluation des seit 2005 geltenden KICK und wurde gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die Tagung erzeugte großes Interesse und war mit über 270 Teilnehmenden und Akteuren aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern mehr als ausgebucht. Der weitaus größte Teil der Teilnehmenden kam aus den Reihen der freien Träger. Bei einer eventuellen Folgeveranstaltung wird darauf zu achten sein, die kommunalen Jugendhilfeträger stärker zu beteiligen.

In den einzelnen Fachforen wurden die wesentlichen Aspekte der letzten Gesetzesreform auf ihre Auswirkung für die Praxis beleuchtet und diskutiert. Darüber hinaus wurden auch Fragen, die bisher zu wenig oder weitgehend unberücksichtigt blieben, näher beleuchtet – so konstatierte sich aus dem Forum „Total normal? – Bildungsangebote in Auslandsmaßnahmen der Jugendhilfe“ die Forderung, dass das Recht auf Bildung auch für Jugendliche in einer solchen Hilfeform uneingeschränkt umzusetzen sei.



Parallel zur Tagung präsentierten sich die Mitveranstalter sowie eine kleine Auswahl von Organisationen und Einrichtungen, die zur qualitativen Entwicklung des Feldes beitragen können, im Rahmen einer Fachaussstellung im Foyer des Ernst-Reuter-Hauses.

Einer der Höhepunkte der dialogisch angelegten Tagung waren sicherlich die Gespräche mit Vertretern des Auswärtigen Amtes, die sowohl für einen Input zum Tagungsauftritt wie auch in einer Gesprächsrunde am Abend zur Verfügung standen.

Bereits im Vorfeld hat das Auswärtige Amt seine Bereitschaft für ein weiteres Gespräch im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung unseres Verbandes in Dortmund signalisiert.

Eine ausführliche Kommentierung der Tagungsergebnisse erfolgt in einer gesonderten Stellungnahme zum Anfang des nächsten Jahres.



Am 19.12.2007 kommt unter der Federführung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge der „Arbeitskreis Auslandsmaßnahmen“ zu seiner ersten gemeinsamen Sitzung zusammen. Dem Arbeitskreis gehören unter anderem Vertreter/-innen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, des Auswärtigen Amtes, des Bundesjustizministeriums, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter, der kommunalen Spitzenverbände, der Lüneburger Studiengruppe, des BvKE und des Bundesverband Erlebnispädagogik an.

Die Ergebnisse der Tagung werden ein Bestandteil der Beratungen sein.

Geschrieben von Heike Lorenz

### **Neue Mitglieder im Verband**

Wir begrüßen folgende Einrichtungen ganz herzlich als neue Mitglieder:

- Neustart, Ungarn
- KiWoPro, Kamen
- Schattenspringer, Herford

### **Einladung zur BE Mitgliederversammlung 2008**

Bereits jetzt möchten wir auf die jährliche Mitgliederversammlung hinweisen und vom 05.- 06. März 2008 alle Mitglieder herzlich dazu nach Dortmund einladen.

Am Nachmittag des 05. März werden verschiedene Workshops und Vorträge stattfinden. Das Auswärtige Amt hat seine Bereitschaft signalisiert, im Fortbildungsteil der MGv zur Verfügung zu stehen, um den begonnenen und in Berlin vertieften Dialog weiterzuführen. Des Weiteren werden Themen wie Gender Mainstreaming und Versicherungsschutz für Träger und Mitarbeiter der Individual- und Erlebnispädagogik auf dem Programm stehen. Zudem sind alle eingeladen zum Treffen der Aus- und Weiterbilder. Im Rahmen der Fachtagung im September in Freiburg hat sich eine Gruppe gebildet, deren Wunsch es ist, sich unter dem Dach des BE stärker zu vernetzen und den Bereich und die Angebote erlebnispädagogischer Ausbildungen weiter zu entwickeln. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wird es ein erstes zukunftsweisendes Treffen geben.

Am 06. März wird die ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden bei der wir, wie gewohnt, auf das vergangene Jahr und Erreichtes zurückblicken, unsere Mitglieder über Neuigkeiten und

Änderungen informieren aber vor allem in die Zukunft und auf die neuen Herausforderungen des Verbandes schauen möchten.

Zentraler Inhalt der Versammlung wird die Wahl eines neuen Vorstandes und die Verabschiedung langjähriger, geschätzter Vorstandsmitglieder sein. Engagierte Mitglieder, die sich für das Amt des Vorstandes interessieren, sind herzlich eingeladen, sich zur Wahl zu stellen. Zudem wird die erneute Diskussion der Namensänderung des Verbandes Teil der Tagesordnung sein.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer; denn die jährliche MGV bietet die Möglichkeit sich zu informieren, neue Mitglieder vorzustellen, andere kennen zu lernen und sich zu vernetzen. Zu Beginn des neuen Jahres 2008 werden wir termingerecht die Einladung und weitere Informationen versenden.

### **Neuer Kooperationspartner des BE rund um Fragen zum Versicherungsschutz**

Wie man die Einrichtung, die Angebote, die Teilnehmer und die Mitarbeiter in den Feldern der Individual- und Erlebnispädagogik umfassend und speziell für ihren Arbeitsbereich versichert, ist eine der meist gestellten Fragen an den BE.

Mit der Eggebrecht GmbH, einem unabhängigen Maklerbüro, hat der Bundesverband einen Kooperationspartner gefunden, der die Mitglieder bei Bedarf berät und individuelle Versicherungskonzepte erstellt. Neben einer umfassenden Beratung bietet die Eggebrecht GmbH den Mitgliedern des Bundesverbandes bei Abschluss eines Vertrages gesonderte Tarife an.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2008 wird sich die Eggebrecht GmbH unseren Mitgliedern vorstellen und Fragen beantworten.

### **Terminankündigungen für das Jahr 2008**

#### **didacta – die Bildungsmesse**

Die didacta ist die größte Fachmesse im Bereich der Kinder- und Erwachsenenbildung.

Im Jahr 2008 wird die didacta vom 19. – 23. Februar in Stuttgart wieder über 800 Aussteller, 100.000 Besucher sowie Vertreter aus der Politik, der Öffentlichkeit und den Medien anziehen.

Ein Besuch lohnt sich; denn neben Informationen über die zahlreichen Aussteller werden in Vorträgen und Podiumsgesprächen die aktuellsten und zukünftigen Entwicklungen in der Bildung diskutiert.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter [www.didacta.de](http://www.didacta.de)

#### **13. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag**

Unter dem Motto „Gerechtes Aufwachsen ermöglichen!“ findet vom 18.- 20. Juni 2008 in Essen der 13. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag statt.

„Kinder und Jugendliche brauchen erhebliche Anstrengungen vieler Beteiligter, um ihnen ein gutes und gerechtes Aufwachsen in eine sich immer schneller wandelnde Welt zu ermöglichen. Ziel muss es dabei sein, allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich zu eigenverantwortlichen,

kompetenten und verantwortungsbewussten Mitgliedern der Gesellschaft zu entwickeln....“ (Auszug aus dem Veranstaltungsflyer)

Die Veranstaltung ist gegliedert in den Fachkongress mit den drei Themenschwerpunkten: Bildung, Integration und Teilhabe. Fachforen, Workshops, Projektpräsentationen und Vorträge werden den Fachkongress gestalten. Zudem findet rund um den Kinder- und Jugendhilfetag eine Fachmesse statt. Der BE wird auf dem 13. Kinder- und Jugendhilfetag mit Foren, Workshops und einem Informationsstand vertreten sein.

Weitere Informationen zum 13. Kinder- und Jugendhilfetag finden Sie unter [www.jugendhilfetag.de](http://www.jugendhilfetag.de)

### **Internationaler Kongress „erleben und lernen“**

„Menschen stärken für globale Verantwortung“ ist der Titel des Kongresses „erleben und lernen“ vom 26.- 27. September 2008 in Augsburg.

Unter der Fragestellung, ob Erlebnispädagogik, Erfahrungslernen und Outdoor-Training etwas beitragen können in unserer Verantwortung für die Zukunft, werden in Referaten, Workshops und Foren Impulse gegeben, Praxisbeispiele vorgestellt und Diskussionen angeregt.

Der Kongress „erleben und lernen“ findet alle zwei Jahre statt und ist in der erlebnispädagogischen „Szene“ sicher einer der wichtigsten Veranstaltungen, an dem auch der Bundesverband beteiligt sein wird.

Interessierte sind zudem eingeladen, sich als Referentinnen und Referenten am Kongress zu beteiligen. Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

<http://www.bundesverband-erlebnispaedagogik.de/be/media/extras/termine/Kongresswerbung.pdf>

Diese und weitere Termine finden Sie auch auf den Webseiten des BE unter:

<http://www.bundesverband-erlebnispaedagogik.de/be/pages/start/extras/termine.php>

### **Treffen der GUT DRAUF - Steuergruppe ‚Jugendreisen‘**

Am 17.12.2007 hat sich die GUT DRAUF - Steuergruppe ‚Jugendreisen‘ in Hannover getroffen.

Inhalte des Treffens waren die Themen Qualität, Konzeptentwicklung und Gewinnung von Klassenreiseveranstaltern für das GUT DRAUF Programm. Ziel ist es, den Klassenfahrtenbereich mit dem Konzept GUT DRAUF zu verbinden und zu verbreiten.

Der Bundesverband Erlebnispädagogik wird als Partner der GUT DRAUF - Steuergruppe mitarbeiten.

GUT DRAUF – Bewegen, Entspannen, Essen – aber wie! ist ein Jugendaktion der BZgA, die jungen Menschen Anregungen zu einem selbstbestimmten und gesundheitsbewußten Verhalten geben will.

## **Werbung und Anzeigen**

Auf den neuen Internetseiten des Bundesverbandes wird es ab Januar 2008 wieder die Möglichkeit geben, exklusiv Werbeanzeigen zu schalten. Gegen einen gestaffelten Beitrag schalten wir Ihre Einrichtung mit dem Logo unter [www.be-ep.de](http://www.be-ep.de) frei.

Mitglieder des BE haben zudem kostenfrei die Möglichkeit, Stellenanzeigen und Praktikumsplätze online zu stellen.

---

Wenn Sie den Newsletter des BE zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an [info@be-ep.de](mailto:info@be-ep.de) unter Angabe ihrer Mailadresse.

Herausgeber:  
Bundesverband Erlebnispädagogik e.V.  
Hermannstraße 75  
Hofgebäude 2  
44263 Dortmund

Tel.: +49(0)231 - 9999490  
Fax: +49(0)231 - 9999430

E-Mail: [info@be-ep.de](mailto:info@be-ep.de)  
[www.be-ep.de](http://www.be-ep.de)